



Newsletter August 2016

Liebe Freunde und Mitglieder,

seit dem vergangenen Newsletter ist wieder Einiges in Bweya passiert. Im Juli waren Nico Schumann und seine Frau vor Ort und haben die Kinder sowie Moses Ssebagala und sein Team besucht. Mit vorab gesammelten Spenden konnten wir neue Spielgeräte und einige Matratzen finanzieren. Das Restgeld wurde für ein großes Essen für die Kinder verwendet. Ein Abend, der allen Beteiligten großen Spaß gemacht hat und noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird. Was uns außerdem bewegt, haben wir weiter unten zusammengefasst.

Für den Vorstand

Rainer Finken

Die Freude hätte kaum größer sein können – über den Besuch und das leckere Essen. Beim gemeinsamen Abendessen standen u.a. Reis, Kochbananen, Geflügel, Gemüse und frisches Obst auf dem Speiseplan.



Hilfe zur Selbsthilfe Julius und Bennar zurück bei ihrer Mutter

Die Geschwister Julius Kasozi und Bennar Nakanwagi können seit einiger Zeit wieder bei ihrer Mutter leben. Denn dank der Unterstützung von ZBK ist sie wieder in der Lage, ihre Kinder selbst zu versorgen. Dank einer Spende konnte auf dem Grundstück der Mutter ein Stall gebaut und zwei Schweine gekauft werden. Der Verkauf der Ferkel sichert der Familie ein einigermaßen stabiles Einkommen.

Insgesamt hält die Familie zwei Schweine. Das erste hat seit einigen Wochen Ferkel, die später verkauft werden sollen.



Christopher Kisekka Zustand nach wie vor nicht besser

Seit fünf Jahren leidet Christopher Kisekka an einer Verletzung am Bein, die nicht heilt. Sein Zustand war zwischenzeitlich so schlecht, dass er weder am alltäglichen Leben im Heim teilgenommen hat noch zur Schule gehen konnte. Momentan geht es ihm ein wenig besser – dennoch beeinträchtigt ihn die große Wunde sehr. Sie wird alle zwei Tage gereinigt und neu verbunden. Doch eine Besserung ist nach wie vor nicht in Sicht. ZBK hat bereits mehrere Operationen bezahlt und ist dank der Großspende einer Stiftung weiter in der Lage, die best mögliche Behandlung zu finanzieren. Wir wünschen uns sehr, dass er bald wieder gesund wird.



Ein guter Tag für Christopher: Beim Auspacken der Patengeschenke hat er für einen kurzen Moment die Schmerzen vergessen.

Bettwanzen-Plage wieder im Griff

Bettwanzen haben in den vergangenen Monaten für schlaflose Nächte im Kinderheim gesorgt. Das Ungeziefer hatte sich in den Matratzen der Kinder eingenistet und sich rasend schnell vermehrt. Das Team in Bweya ist mit einem Mittel gegen die Wanzen vorgegangen. Dabei haben sie alle Matratzen gereinigt und behandelt. Leider ist diese Methode nicht zu 100 Prozent effektiv, denn sie erwischt nicht alle Tiere. Dank einer Spende konnten die Mitarbeiter des Kinderheims einen Großteil der Matratzen austauschen und darüber hinaus für zusätzlichen Schutz einen Plastiküberzug kaufen. Unser Ziel ist es, in naher Zukunft alle Matratzen gegen neue Modelle plus schützenden Überzug auszutauschen.

Großzügige Spende von Brunhilde Hoffmann

Vor einiger Zeit haben wir eine großzügige Spende von Brunhilde Hoffmann erhalten. Sie hat einen Teil des Nachlasses ihrer Mutter Ruth Flörkemeier (geborene Niedorf) gespendet, die am 11. Dezember 2013 im Alter von 101 Jahren in Marl gestorben ist.

Die Verstorbene wusste nur zu gut, was es bedeutet, wenn das Leben einem Steine in den Weg legt. Nachdem ihr Mann im Krieg gefallen war, versorgte sie ihre Kinder Brunhilde und Volker weitestgehend alleine. Damit die beiden studieren konnten, scheute sie weder Kosten noch Mühen. Umso

mehr freute sie sich später über den beruflichen Erfolg des Nachwuchses. Brunhilde etwa ist Rechtsanwältin geworden und hat unter anderem den Deutschen Frauenrat bei den Vereinten Nationen in Genf, New York und Wien vertreten. Seit 2010 ist sie im Vorstand von UN Women Nationales Komitee Deutschland e.V.. Weil ihre Mutter immer um eine gute Ausbildung ihrer Kinder gekämpft hat, ist es umso schöner, dass nun ein Teil ihres Erbes den Kindern von Bweya zugute kommt, was ihnen unter anderem ermöglicht, zur Schule zu gehen.



Zum Teil konnte das Team in Bweya die alten Matratzen bereits austauschen. Etwa 20 Stück fehlen noch.

So können Sie helfen

Patenschaft:

Für 30 Euro pro Monat können Sie eine Patenschaft für ein Kind übernehmen.

Ruth Finken (04551/999071, ruth.finken@zbk-ev.de) versorgt Sie gerne mit weiteren Informationen. Informieren Sie auch ihren Freundeskreis über diese schöne Möglichkeit zu helfen.

Mitgliedschaft:

Für 5 Euro pro Monat können Sie Fördermitglied unseres Vereins werden. Auf unserer Website www.zbk-ev.de finden Sie das Beitrittsformular.

Spenden:

Zur Deckung der laufenden Kosten für das Kinderheim bilden regelmäßige Spenden die Basis. Auch einmalige Spenden sind hilfreich: So kann mit 10 Euro ein Kind für einen Monat ausreichend mit Mahlzeiten versorgt werden. Für jede finanzielle Zuwendung über 50 Euro erhalten Sie nach Ablauf des Jahres eine Spendenquittung für Ihre Einkommenssteuererklärung. Sprechen Sie uns an, wenn Sie auch für einen geringeren Betrag und/oder unterjährig eine Quittung benötigen.

boost project:

Auf www.boost-project.com finden Sie über 500 Shops aus vielen Kategorien, die für jeden vermittelten Einkauf eine Provision an unseren Verein zahlen.

Ehrenamtliche Mitarbeit:

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten. Sprechen Sie uns gerne an und wir finden ein Aufgabengebiet für Sie.



Zukunft für Bweyas Kinder e.V.

Bussardweg 11 | D-23795 Bad Segeberg
Tel. 04551/999071 | E-Mail: info@zbk-ev.de

Spendenkonto:

IBAN: DE31 2305 1030 0510 1548 34
Sparkasse Südholstein
BIC: NOLADE21SHO

Für Ihre Spendenquittung geben Sie bitte unter "Verwendungszweck" auch Ihre Adresse an.

www.zbk-ev.de